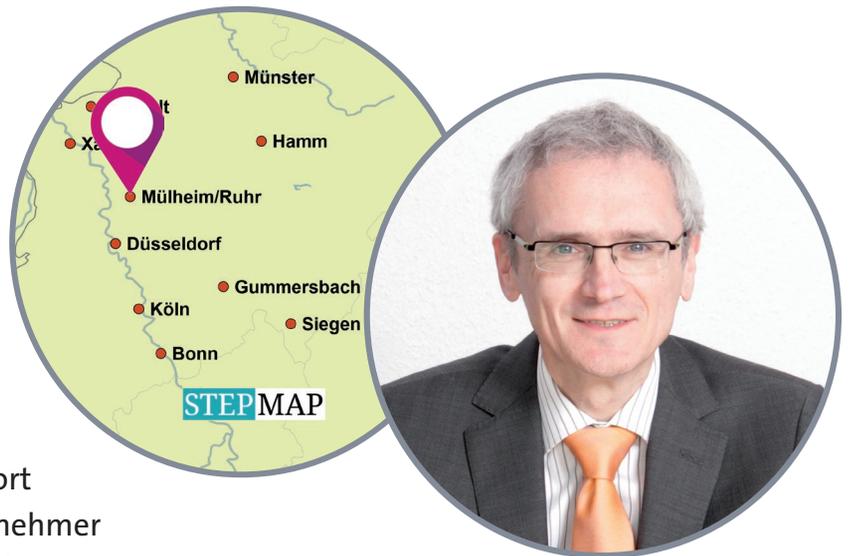


INNOVATION.LIVE – UNITECHNIK@TURCK: EXPERTEN UNTER SICH





Wie lässt sich die Logistik für die nächste Dekade fit machen – und das bei laufendem Betrieb der Anlage? Die Antwort auf diese Frage machte der Generalunternehmer Unitechnik unter dem Motto Innovation.Live erlebbar. Zu Gast im Logistikzentrum des Automatisierungsexperten Turck in Mülheim an der Ruhr konnten sich die Teilnehmer über die Ergebnisse des Umbaus informieren.

**WINFRIED BAUER,
CHEFREDAKTEUR F+H**



Das erweiterte Logistikzentrum von Turck ist ein Paradebeispiel für eine gelungene Projektarbeit

Die Firmengruppe Turck gehört zu den global führenden Anbietern auf dem Gebiet der Industrieautomation. Aufgrund des Wachstums war das Logistikzentrum an seine Auslastungsgrenzen gestoßen. Somit stand das Turck-Management vor der Herausforderung, die logistischen Anforderungen der nächsten Jahre mit einer modifizierten und erweiterten Anlage in den vorhandenen Räumlichkeiten abzudecken. Mit Unterstützung von Unitechnik aus Wiehl wurde ein Konzept erarbeitet, mit dessen Hilfe sich die Leistung im laufenden Betrieb steigern ließ. „Vor allem die offene Planung hat maßgeblich zum Projekterfolg beigetragen. Gemeinsam haben wir das Konzept immer weiter verfeinert und optimiert“, so Ulrich vom Bover, Leiter Einkauf und Logistik bei Turck.

Start der Umbaumaßnahmen war im November 2017. Ab Ende April 2018 und zusätzlich an vier Wochenenden fand die Inbetriebnahme statt. Vom Bover: „Die im laufenden Betrieb durchgeführten Umbaumaßnahmen haben sich zu keiner Zeit negativ auf unsere Lieferfähigkeit ausgewirkt.“

Das Konzept schafft die Voraussetzungen für eine Verdopplung der Anlagenleistung und -kapazität. Die optimierte Steuerung des neustrukturierten Materialflusses übernimmt weiterhin das Unitechnik-Lagerverwaltungssystem Uniware. „Über Vorabtests an einer Emulation des neuen Logistikzentrums haben wir sichergestellt, dass die Anlage bei Inbetriebnahme bereits solide ihren Dienst versieht“, blickt Ingolf Mix zurück. Dem Spezialisten in Sachen Vertrieb Logistik, IT-Beratung & Prozesse von Unitech-

nik war es in seinem Vortrag anlässlich der Veranstaltung ferner wichtig, auf ein Ergebnis der Konzeptplanung hinzuweisen: In der Vergangenheit hätten pro Kommissionierarbeitsplatz vier Auftragsbehälter bereitgestanden. Die Analyse der Ist-Daten habe jedoch ergeben, dass zwei Auftragsbehälter pro Kommissionierarbeitsplatz genügen. „Vor dem Hintergrund dieser Erkenntnis ließ sich der Kommissionierbereich anders ausführen, was sich unmittelbar auf die ganze Struktur im Logistikzentrum ausgewirkt hat.“

Durch die neue Struktur ließ sich u. a. Raum für die Integration eines zusätzlichen dreigassigen automatischen Kleinteilelagers schaffen. Ebenfalls Teil des neuen Materialflusskonzepts ist ein Hubbalkenlager zur Konsolidierung der Auftragsbehälter. Die damit realisierbare Entkopplung von Packbereich und Kommissionierung ermöglicht flexibel auf das Bestellverhalten der Kunden zu reagieren. Laut vom Boverit lassen sich Peaks ohne Sonderschichten abarbeiten.

ARBEITSPLATZERGONOMIE GENIESST HOHEN STELLENWERT

Trotz hoher Automatisierungsgrade ist der Mensch bei Turck zentraler Leistungsfaktor. Vom Boverit: „Eine gute und nachhaltige Arbeitsatmosphäre ist uns wichtig.“

Davon konnten sich die Teilnehmer der Veranstaltung beim Rundgang durch das Logistikzentrum selbst überzeugen. Die Rollenförderer sind kaum zu hören. Zu der geringen Geräuschkulisse tragen die schallschluckenden Rippenböden der Behälter bei. Ferner fällt das luftige und helle Tageslichtambiente in der Halle auf. Alle Arbeitsgänge sind wegeoptimiert und die Arbeitsplätze ergo-

nomisch gestaltet. Jede Kommissionierstation ist mit einem auf die Körpermaße des Lagerpersonals individuell einstellbaren Hubtisch sowie mit gelenkschonenden Anti-Ermüdungsmatten ausgestattet. Hoch auflösende und damit augenschonende Monitore leiten jeden Kommissionierer mit intuitiv nutzbaren Touch-Displays Arbeitsschritt für Arbeitsschritt sicher an. Sensor- und Scanner-technik kontrollieren die Richtigkeit des Kommissionierprozesses in Bezug auf die Ware, die Stückzahl bzw. das Gewicht. Somit liegt die Pick-Fehlerrate praktisch bei null.

Davon, dass die Aussage, der Mensch sei trotz aller Automatisierung leistungsbestimmender Faktor in der Turck-Intralistik, keine Floskel ist, konnte sich der Berichterstatter vor Ort selbst überzeugen. Ein Mitarbeiter an einem Packplatz berichtete davon, dass die Bereitstellung des Kartonfüllmaterials nicht optimal angeordnet sei. Ferner bereite das Arbeiten mit dem Klebeband-Handroller Probleme. Zum Zeitpunkt des Vor-Ort-Termins wurde bereits an Problemlösungen gearbeitet. So liefen Versuche, die Versandkartons mit Nassklebestreifen zu verschließen. Auch die Bereitstellung des Kartonfüllmaterials fand versuchsweise an einem Arbeitsplatz an einer alternativen Stelle statt.

Mit dem neu gestalteten Logistikzentrum hat Turck die Voraussetzungen geschaffen, um seine ambitionierten Pläne für den Standort Mülheim weiter voranzutreiben. Ziel ist es, im Zuge der europäischen Konsolidierungsstrategie künftig alle Kunden in Westeuropa direkt aus Mülheim zu beliefern. **Winfried Bauer**

Fotos: Unitechnik, f+h, Karte auf S. 31: Stepmap, 123map. Daten: Openstreetmap, Lizenz: ODbL 1.0

www.unitechnik.com

IMPRESSUM



erscheint 2019 im 69. Jahrgang, ISSN 0341-2636

Herausgeber

Dipl.-Ing. Reiner Wesselowski (We)
Tel.: 06131/992-322, E-Mail: rwesselowski@vfmz.de

Redaktion

Leitender Chefredakteur: Dipl.-Ing. (FH) Dirk Schaar,
Tel.: 06131/992-345, E-Mail: d.schaar@vfmz.de

Chefredakteur: Dipl.-Ing. (FH) Winfried Bauer (WB),
Tel.: 06131/992-321, Fax: 06131/992-340,
E-Mail: w.bauer@vfmz.de

(verantwortlich für den redaktionellen Inhalt)

Redakteure: Dipl.-Medienwirtin (FH) Marie Krueger (MK),
Tel.: 06131/992-359, E-Mail: m.krueger@vfmz.de

Dipl.-Ing. Manfred Weber (MW),
Tel.: 06131/992-202, E-Mail: m.weber@vfmz.de

Redaktionsassistent: Melanie Lerch,
Tel.: 06131/992-261, E-Mail: m.lerch@vfmz.de,
Petra Weidert, Tel.: 06131/992-371, E-Mail: p.weidert@vfmz.de
Doris Buchenau, Angelina Haas, Ulla Winter
(Redaktionsadresse siehe Verlag)

Gestaltung

Sonja Daniel, Anette Fröder, Anna Schätzlein,
Mario Wüst

Chef vom Dienst

Dipl.-Ing. (FH) Winfried Bauer

Anzeigen

Oliver Jennen, Tel.: 06131/992-262, E-Mail: o.jennen@vfmz.de
Andreas Zepig, Tel.: 06131/992-206, E-Mail: a.zepig@vfmz.de
Annemarie Benthin, Anzeigenverwaltung
Tel.: 06131/992-250, E-Mail: a.benthin@vfmz.de
Anzeigenpreisliste Nr. 66: gültig ab 1. Oktober 2018
www.vereinigtes-fachverlage.info

Leserservice

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG,
Große Hub 10, 65344 Eltville, Tel.: 06123/9238-266

Bitte teilen Sie uns Anschriften- und sonstige
Änderungen Ihrer Bezugsdaten schriftlich mit
(Fax: 06123/9238-267, E-Mail: vfv@vertriebsunion.de).

Preise und Lieferbedingungen:

Einzelheftpreis: € 14,50 (zzgl. Versandkosten)
Jahresabonnement: Inland: € 140,- (inkl. Versandkosten)
Ausland: € 150,- (inkl. Versandkosten)
Abonnements verlängern sich automatisch um ein
weiteres Jahr, wenn sie nicht spätestens vier Wochen vor
Ablauf des Bezugsjahres schriftlich gekündigt werden.

Verlag

Vereinigte Fachverlage GmbH
Lise-Meitner-Straße 2, 55129 Mainz
Postfach 100465, 55135 Mainz
Tel.: 06131/992-0, Fax: 06131/992-100
E-Mail: info@engineering-news.net,
www.engineering-news.net

Ein Unternehmen der Cahensly Medien
Handelsregister-Nr. HRB 2270, Amtsgericht Mainz
Umsatzsteuer-ID: DE 149063659

Geschäftsführer:

Dr. Olaf Theisen
Verlagsleiter: Dr. Michael Werner, Tel.: 06131/992-401
Gesamtanzeigenleiterin: Beatrice Thomas-Meyer,
Tel.: 06131/992-265, E-Mail: b.thomas-meyer@vfmz.de
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Vertrieb: Lutz Rach, Tel.: 06131/992-200,
E-Mail: l.rach@vfmz.de

Druck und Verarbeitung

Limburger Vereinsdruckerei GmbH
Senefelderstraße 2, 65549 Limburg

Datenspeicherung

Ihre Daten werden von der Vereinigte Fachverlage GmbH
gespeichert, um Ihnen berufsbezogene, hochwertige In-
formationen zukommen zu lassen. Sowie möglicher-
weise von ausgewählten Unternehmen genutzt, um Sie
über berufsbezogene Produkte und Dienstleistungen zu

informieren. Dieser Speicherung und Nutzung kann je-
derzeit schriftlich beim Verlag widersprochen werden
(vertrieb@vfmz.de).

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen Beiträge und
Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit der
Annahme des redaktionellen Contents (Texte, Fotos,
Grafiken etc.) und seiner Veröffentlichung in dieser Zeit-
schrift geht das umfassende, ausschließliche, räumlich,
zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht
auf den Verlag über. Dies umfasst insbesondere das
Recht zur Veröffentlichung in Printmedien aller Art so-
wie entsprechender Vervielfältigung und Verbreitung,
das Recht zur Bearbeitung, Umgestaltung und Überset-
zung, das Recht zur Nutzung für eigene Werbezwecke,
das Recht zur elektronischen/digitalen Verwertung, z. B.
Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Sys-
temen, zur Veröffentlichung in Datenbanken sowie Da-
tenträger jedweder Art, wie z. B. die Darstellung im Ra-
men von Internet- und Online-Dienstleistungen, CD-
ROM, CD und DVD und der Datenbanknutzung und das
Recht, die vorgenannten Nutzungsrechte auf Dritte zu
übertragen, d. h. Nachdruckrechte einzuräumen. Eine
Haftung für die Richtigkeit des redaktionellen Contents
kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion
nicht übernommen werden. Signierte Beiträge stellen
nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion dar. Für un-
verlangt eingesandte Manuskripte kann keine Gewähr
übernommen werden. Grundsätzlich dürfen nur Werke
eingesandt werden, über deren Nutzungsrechte der Ein-
sender verfügt, und die nicht gleichzeitig an anderer
Stelle zur Veröffentlichung eingereicht oder bereits ver-
öffentlicht wurden.

Datenschutzerklärung: [ds-vfvfmz.de](https://www.vfmz.de)

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Mitglied der Informations-Gemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung von
Werbeträgern e. V. (IVW), Berlin.